

Arbeitsmarkt der Uhrmacherkunst

Beilage zu Nr. 39 vom 20. September 1935. — Anschrift für Anzeigenbestellungen: Halle (Saale), Mühlweg 19. — Postscheckkonto: „Die Uhrmacherkunst“, Scheckamt Leipzig Nr. 103533. — Fernruf Nr. 26467 u. 28382. — **Schlußtag** für die Anzeigenaufnahme jeweils Mittwoch vor Erscheinen. — Stellen-Angebote und -Gesuche werden zu dem ermäßigten Preise von 1,38 RM für den Raum von $\frac{1}{100}$ Seite (10 mm hoch, 50 mm breit) berechnet; sonstige Anzeigen mit 1,84 RM für $\frac{1}{100}$ Seite.

Offene Stellen

Suche sofort oder später zuverlässigen, strebsamen und flott arbeitenden **Gehilfen** für Werkstatt und Laden in dauernde angenehme Stellung. Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche und Lichtbild erbitten an **Aug. W. Clausen, Alpina-Uhren, Flensburg**

Junger, tüchtiger

Uhrm.-Gehilfe

für gemischte Arbeiten in angenehme Stellung gesucht. Angebote mit Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. an

Friedr. Jauns, Braunschweig
V. d. Burg 15

Reparaturwerkstätten

Saubere, preiswerte, schnelle **Erfledigung aller Arbeiten** an Taschen- u. Armbanduhren von **Paul Hötzel, Leipzig C 1, Katharinenstr. 17^{III}**

Laden mit Wohnung

in bester Lage, seit 35 Jahren Uhren- und Goldwarengeschäft, an Fachmann zum 2. Januar 1936, evtl. früher, in W.-Altwasser (Schles.) zu vermieten. Offerten erbeten an **Fritz Radler, W.-Altwasser in Schlesien, Breslauer Straße 44**

Suche einen tüchtigen, selbständig arbeitenden

Alleingehilfen

in Dauerstellung. Wochenlohn 48 RM. Offerten mit Bild und Zeugnissen erbittet **P. Mosemann, Hamburg-Altona, Gr. Bergstr. 185**

Das Fachzeichnen des Uhrmachers

Von C. Josef Linnartz

Fünfte gänzlich neu bearbeitete Auflage mit 40 Tafeln

Preis gebunden 4,40 RM.

Das ist ein schönes Geschenk für alle Jungen im Uhrmachergewerbe!

Zu beziehen vom

Verlag Wilhelm Knapp, Halle a. d. S., Mühlweg 19

Alle Zuschriften in Inserat-Angelegenheiten

Einsendung von Offerten usw. erbitten wir wie bisher nach Halle (Saale), Mühlweg 19

Geschäftsstelle der Uhrmacherkunst Halle (Saale)

Was tut man da?

Wer einen Gehilfen sucht, wer eine Verkäuferin oder einen Lehrling einstellen möchte, oder wer als Arbeitnehmer eine Stellung annehmen möchte, der sollte eine kleine Anzeige in die „U“ aufgeben. In einer vielgelesenen Zeitschrift finden sich für jedes Angebot Interessenten. Eine kleine Anzeige lohnt sich also immer. Wer nur wenig Geld anwenden möchte, bestellt den kleinsten Raum von $\frac{1}{100}$ Seite. 3 Zeilen zu je etwa 30 Buchstaben erhält er dafür. Der Preis ist (bei Stellenmarkt-Anzeigen) nur 1,38 RM. Also auch bei aller kleinsten Anzeigen gilt:

Man inseriert in der „U“:

3 Zeilen Raum sind $\frac{1}{100}$ Seite und kosten für Stellenmarkt-Anzeigen nur 1,38 RM

Der Erfolg ist schnell da, denn die „U“ erscheint jede Woche. Anzeigenschluß Mittwoch früh. / Man schreibt an den

Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)

Auskünfte

fachlicher, steuerlicher, juristischer und geschäftlicher Art erhalten unsere Leser jederzeit gegen Einsendung des untenstehenden Abschnittes nebst Rückporto.

Auskunft - Gutscheine.

Nur gültig für Abonnenten der UHRMACHERKUNST.

(September 1935, Nr. 39)

Stempel und Adresse des Einsenders.